

Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

FRAKTION LEVERKUSEN

Friedrich-Ebert-Straße 96
51373 Leverkusen
Telefon: 02 14 / 406-87 20

info@cdufraktion-lev.de
<http://cdufraktion-lev.de>

Unser Zeichen: mdp / sth

Leverkusen, 13. März 2023

Anfrage zum Sachstand der Testphase des Bevorrechtigungssystems an den Lichtsignalanlagen des Willi-Brandt-Rings für die Feuerwehr und Rettungsdienste

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, durch die Fachverwaltungen folgende Fragen beantworten zu lassen:

Der Testbetrieb der Lichtsignalanlage an der Einmündung der Elisabeth-Langgässer-Straße in den Willi-Brandt-Ring sollte nach Auskunft des Baudezernates im November 2021 noch im selben Monat, dann nach einigen Verzögerungen, in der Woche vom 21.-25.02.2022 stattfinden.

Wir bitten um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hat der Betrieb der Pilotanlage mittlerweile begonnen? Wenn ja, seit wann? Wenn nein, warum nicht und wann ist er nach aktueller Sachlage geplant?
2. Wie viele Feuerwehr- bzw. Rettungsfahrzeuge sind bereits für den Testbetrieb ausgerüstet?
3. Wie lange wird die Testphase nach dem Start dauern?
4. Welches sind die Kriterien, die zur Auswertung des Ergebnisses der Testphase herangezogen werden und wer wertet diese aus?
5. Wer entscheidet über den weiteren Ausbau oder die Beendigung der Maßnahme nach Auswertung der Ergebnisse?

Begründung:

Im Rahmen der Diskussionen um die Inbetriebnahme der neuen zentralen Feuerwache an der Edith-Weyde-Straße wurde seitens der Anwohnerinnen und Anwohner die Erweiterung der Vorrangschaltung für die Fahrzeuge der Rettungskräfte auf dem Willi-Brand-Ring gefordert. Die Anwohnerinnen und Anwohner und das Dezernat haben sich darauf geeinigt, dass eine durchgehende Vorrangschaltung auf dem Willi-Brandt-Ring den Rettungskräften und der Feuerwehr ermöglicht, im Einsatzfall schneller und sicherer zum Ziel zu kommen, da alle Lichtsignalanlagen an den Einmündungen von den Einsatzkräften selbständig auf „Grün“ geschaltet werden können (Transponderlösung).

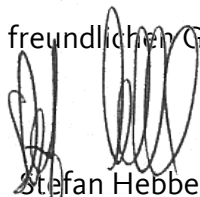
Im November 2020 wurden die Anwohnerinnen und Anwohner durch die Baudezernentin per E-Mail über das Vorliegen eines politischen Prüfantrages zur Einrichtung einer Bevorrechtigungssystems informiert.

Im Herbst 2021 teilte das Büro des Baudezernates auf Anfrage mit, dass die Planung für eine Pilotanlage an der Einmündung der Elisabeth-Langgässer-Straße abgeschlossen sei und in Kürze mit einer Testphase begonnen werden könne. Hierfür seien auch Haushaltsmittel in den Haushalt 2022 eingestellt worden, um weitere Lichtsignalanlagen auf dem Willi-Brandt-Ring auszurüsten.

Nach mehrfachem Nachfragen über den Stand der Testphase im **Laufe 2022**, gab die Verwaltung im **Juli 2022** schließlich bekannt, dass der Testbetrieb noch nicht begonnen hätte, da die Anlage defekt sei und sich durch die beauftragte Fachfirma keine Lösung abzeichne. Man käme ungefragt auf die Anwohnerinnen und Anwohner zurück.

Bis heute ist dies nicht geschehen und eine letztmalige Nachfrage bei der Verwaltung blieb ohne Antwort.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Hebbel
(Fraktionsvorsitzender)